

- Name, Anschrift (ggf. E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, tagsüber)
- Wünsche oder Angaben über Beanstandungen, z.B. Was ist defekt? Wann trat der Fehler auf (Uhrzeit)? Wie oft trat der Fehler auf?
- Wenn möglich, geben Sie bitte das Kaufdatum und Ihre Kundennummer (siehe Rechnung oder Garantiekarte) an oder legen Sie eine Kopie bei. - Vielen Dank!

Sobald die Uhr bei uns eintrifft, erhalten Sie einen Eingangsbeleg.

Wir empfehlen, aus versicherungstechnischen Gründen, Rücksendungen an uns ausschließlich als nachverfolgbares Paket durchzuführen.

Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Für einen reibungslosen Ablauf setzen Sie sich hierzu bitte mit unserem Kundendienst **telefonisch** in Verbindung.

Unfreie Zusendungen können leider nicht akzeptiert werden, wir bitten um Verständnis.

Telefon: + 49 (0)69-978414-400
 Telefax: + 49 (0)69-978414-401
 E-Mail: kundendienst@sinn.de

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



Modell 142 St

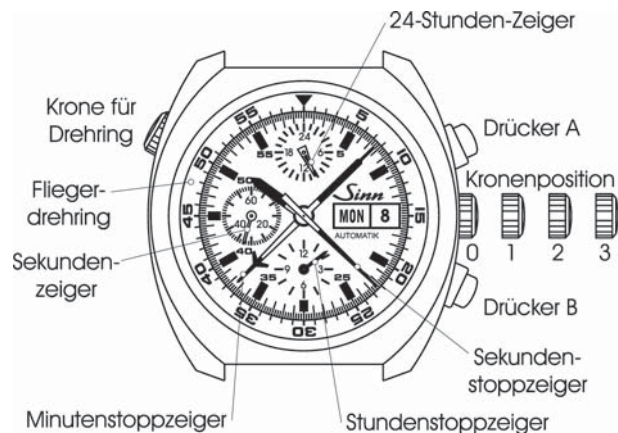
Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 • 60489 Frankfurt/Main
 Tel. (069) 9784 14-0 • Fax (069) 9784 14-201
<http://www.sinn.de> • vertrieb@sinn.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell 142 St auf einen Blick



Kronenposition 0 = verschraubt

Werk:

- Lemanía 5100
- mechanisches Ankerwerk mit Automatikaufzug
- 17 Lagersteine und 28800 Halbschwingungen/Stunde
- antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Schnellkorrektur von Tag und Datum
- Messbereich des Chronographen: 12 Stunden

Anzeige:

- Leuchtzeiger und -indizes
- Stunden, Minuten, Sekunden
- Datum- und Tagesanzeige im Fenster
- Sekunden- und 60-Minuten-Stoppzeiger aus dem Zentrum, kleiner 12-Stunden-Stoppzeiger
- 24-Stunden-Anzeige
- innenliegender Fliegerdrehring mit Minutenteilung

Gehäuse:

- Edelstahl perlgestrahlt
- verschraubter Gehäuseboden
- verschraubbare Krone und geschützte Drücker
- innen entspiegeltes Saphirkristallglas
- wasserdicht nach DIN 8310
- druckfest bis 10 bar = ca. 100 m Tauchtiefe
- Bandanstoßbreite: 22 mm

Inbetriebnahme und Korrekturen

Zuerst lösen Sie die Kronenschraubung.
Die Krone hat 3 Positionen:

Position 1: Aufziehen.

Im Normalfall reichen 40 Kronenumdrehungen, um die Funktion der Uhr zu gewährleisten.
Der Aufzugsmechanismus wird durch eine Rutschkupplung gegen Überdrehen gesichert.

Position 2:

Im Uhrzeigersinn: Korrektur des Datums.

Im Gegenuhrzeigersinn: Korrektur des Wochentages.

Achtung: Bitte nutzen Sie die Tages- und Datumverstellung in Kronenposition 2 nicht zwischen 21.00 Uhr und 3.00 Uhr, da sich zu dieser Zeit die Räder zur Datumschaltung im Eingriff befinden und das Werk beschädigt werden kann.

Position 3: Zeigerstellung und Sekundenstopp.

Für das genaue Zeigerstellen empfehlen wir Ihnen, über den gewünschten Minutenstrich hinauszugehen und den Zeiger auf dem Rückweg einzustellen.

Damit das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, achten Sie bei der Zeiteinstellung bitte auf die 24-Stunden-Anzeige.

Durch den Sekundenstopp lässt sich die Uhr präzise stellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald die Position 3 verlassen wird.

Nach den Korrekturen ist die Krone wieder zu verschrauben.

Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Stoppfunktion

Ihre Uhr besitzt eine Chronographenfunktion (Stoppfunktion). Sie können damit Zeitabschnitte bis zu 12 Stunden messen bzw. festhalten.

Die zentralen Stoppzeiger für die Sekunden und Minuten und der kleine Stundenstoppzeiger dienen der Kurzeitmessung mit dem Chronographen.

Der Chronograph wird mit den beiden Drückern "A" und "B" bedient.

Drücker "A" startet die Kurzeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker "A" wird die Kurzeitmessung fortgesetzt. Dieser Vorgang lässt sich beliebig oft wiederholen. Sie können gemessene Zeiten somit aufaddieren.

Drücker "B" stellt bei abgestoppter Kurzeitmessung die Stoppzeiger wieder auf Null.

Fliegerdrehring

Der Fliegerdrehring ist ein Innendrehring mit Minutenteilung, der sich mittels der Krone bei Position 10 Uhr in beide Richtungen bewegen lässt. Sie können damit ohne den Chronographen Zeiten bis zu einer Stunde messen.

Stellen Sie bei einer vorgegebenen Zeit den Drehring so ein, dass der Minutenzeiger nach Ablauf dieser Zeitspanne das Dreieck auf dem Drehring erreicht.

Allgemeine Hinweise

Als Schutz vor Wasser und Schmutz sollte die Krone stets verschraubt gehalten werden.

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder ähnlichem in Berührung gekommen ist.

Wird die Uhr häufig im/unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stoß und Vibration den Verschleiß. Bewahren Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach ca. achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum, z.B. eine Woche, fest.

Kundendienst

Falls Sie Ihre Uhr zum Kundendienst einsenden, benötigen wir folgende Angaben, um den Vorgang optimal bearbeiten zu können: